

# ZertifikateReport

18/2013

10.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

**WIR SIND ZERTIFIKATE.**

## Inhalt



### Strategieindex: DAXplus Family30-Preisindex

S.2

Der DAXplus Family 30-Index enthält Aktien jener Unternehmen, deren Stimmrechtsanteile entweder direkt oder indirekt zu mehr als 25 Prozent in Familienhand liegen oder deren Vorstands- bzw. Aufsichtsratsposten durch Angehörige der Gründerfamilie besetzt werden.



### DAX-Korridor Bonus-Zertifikat mit 6,72% Seitwärtschance

S.3

Wenn der DAX-Index bis zum 15.11.13 innerhalb der Bandbreite von 4.800 und 9.400 Punkten verbleibt, dann wird ein Korridor Bonus-Zertifikat einen Ertrag von 6,72 Prozent (=13%p.a.) abwerfen.



### Eurostoxx50-Zertifikat: 6,10% Bonuschance und 40% Schutz

S.4

Das neue LBBW-EuroStoxx50-Deep Express-Zertifikat ist im Sinne der Anleger mit sinkenden Tilgungsschwellen ausgestattet. Die in Aussicht stehenden Bonuszahlungen betragen 6,10 Prozent pro Jahr.



### 4,25% Daimler-Aktienanleihe bietet 20% Schutz

S.5

Wenn die Daimler-Aktie in 1,5 Jahren nicht um 20 Prozent gegenüber dem aktuellen Kurs im Minus notiert, dann können Anleger mit einer neuen Aktienanleihe eine Jahresrendite von 4,25 Prozent erwirtschaften.



### Dt. Telekom mit 25%-Bonuschance und 22% Sicherheitspuffer

S.6

Wenn der Kurs der Deutsche Telekom-Aktie in den kommenden Monaten nicht wieder einen großen Teil der in den vergangenen Wochen aufgelaufenen Gewinne abgibt, dann werden Anleger mit Bonus-Zertifikaten hohe Erträge erzielen.

## Strategieindex: DAXplus Family30-Preisindex

Autor: Thorsten Welgen

Ein aktueller wirtschaftspolitischer Diskurs in Deutschland dreht sich um die Frage nach der Anzahl von Frauen in Führungspositionen; die Debatte um verantwortungsloses Management in Großkonzernen gegenüber solider Haushaltung von inhabergeführten Unternehmen weckt derzeit kein öffentliches Interesse. Abseits von medialer Präsenz fechten der DAX und der DAXplus Family 30-Index diesen Streit beider Führungsformen quantitativ aus: Nach einer Studie des Center for Entrepreneurial and Financial Studies an der TU München lagen die durchschnittlichen Renditen im Backtest für den Zeitraum von Juni 2002 bis Juli 2010 für den DAX bei 5,1 Prozent p.a., während der DAXplus Family 30 Total Return-Index es auf 11,5 Prozent p.a. bringt. In der Betrachtung ab Mai 2010 haben sich die Vorzeichen gewandelt: Bis heute lieferte der DAX eine Performance von 12,1 Prozent p.a., der DAXplus Family 30 Total Return-Index bringt es auf 9,7 Prozent p.a., in der Variante als Preisindex (ohne Dividenden) auf knapp 7 Prozent p.a. Die Volatilität des DAXplus Family30-Index liegt auf Sicht von 12 Monaten über 2 Prozentpunkte niedriger als die des DAX.

### 30 Werte bilden den Index – Maximalgewichtung 10 Prozent

Nach der Definition der Deutschen Börse gelten diejenigen Unternehmen als Familienunternehmen, deren Stimmrechtsanteile entweder direkt oder indirekt zu mehr als 25 Prozent in Familienhand liegen oder deren Vorstands- bzw. Aufsichtsratsposten durch Angehörige der Gründerfamilie besetzt werden, welche zudem direkt oder indirekt mindestens fünf Prozent der Stimmrechte halten. Diese Unternehmen bilden, sofern sie im Prime Standard gelistet sind, das Auswahluniversum für den DAXplus Family 30-Index. Die dreißig nach frei verfügbarer Marktkapitalisierung – größten Unternehmen qualifizieren sich als Indexkomponenten. Eine Überprüfung der Indexkriterien und die Neugewichtung der enthaltenen Aktien erfolgt vierteljährlich, wobei deren Maximalgewicht zehn Prozent beträgt. Die Top Five (Henkel, Fresenius, SAP, Thyssenkrupp und Symrise) stellen knapp 49 Prozent der Indexgewichtung. Addiert man die fünf folgenden Werte Metro, Software AG, United Internet, Axel Springer und Dürr, kommt man schon auf 75 Prozent der Indexkapitalisierung. Das Vontobel-Indexzertifikat mit der ISIN [DE000VT0DL45](#) bildet den DAXplus Family 30 Preisindex ab. Im Gegenzug für die entfallenden Dividenden verlangt die Emittentin keine jährliche Managementgebühr, die Geld-Brief-Spanne beträgt 0,5 Prozent.

## ZertifikateReport FAZIT

Solide Kapitalstruktur, nachhaltiges Wirtschaften und die Verfolgung langfristiger Unternehmensziele, bei denen Reputation vor Shareholder Value rangiert: Argumente für eine Investition in Familienunternehmen gibt es viele. Inwieweit diese Investmentstory zur Erfolgsgeschichte wird, darüber werden mittel- bis langfristig orientierte Anleger befinden können.

Werbung



### 3D Drucker – die nächste industrielle *Revolution*?

Setzen Sie auf die Pioniere

Open End Index-Zertifikat auf den 3D Printing Index. WKN: UBS13D

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives  
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989  
E-Mail: [invest@ubs.com](mailto:invest@ubs.com) | [www.ubs.com/keyinvest](http://www.ubs.com/keyinvest)

Wir werden nicht ruhen



## DAX-Korridor Bonus-Zertifikat mit 6,72% Seitwärtschance

Nachdem der [DAX-Index](#) in der vergangenen Woche endlich ein neues Allzeithoch erreicht hatte, erkennen nun zahlreiche Experten weiteres beträchtliches Steigerungspotenzial für den DAX. Sogar von einem relativ raschen Kursanstieg bis in den Bereich von 10.000 Punkten ist nun die Rede.

Werbung

Wer sich nun nicht von der vielerorts aufkeimenden Nervosität des „nicht- oder zu wenig Investiertseins“ anstecken lassen will und davon ausgeht, dass der DAX nach dem 900-Punkte-Anstieg der vergangenen Wochen wieder eine Rallyepause einlegen wird, könnte auf Korridor Bonus-Zertifikat auf den DAX setzen.

### 13% Puffer nach oben

Das SG-Korridor Bonus-Zertifikat auf den DAX-Index mit der unteren Barriere bei 4.800 Punkten und der oberen Barriere bei 9.400 Punkten, Bewertungstag, 15.11.13, ISIN: [DE000SG3NJ47](#), verfügt über einen Basispreis bei 7.043,42 Punkten.

Der maximale Auszahlungsbetrag des Zertifikates beträgt 105 Euro. Dieser Betrag wird dann zur Auszahlung gelangen, wenn der DAX-Index bis zum Bewertungstag weder die obere noch die untere Barriere berührt oder durchkreuzt. Beim DAX-Indexstand von 8.339 Punkten konnte das Korridor Bonus-Zertifikat mit 98,39 Euro erworben werden. Somit können Anleger mit diesem Zertifikat in den nächsten sechs Monaten einen Ertrag in Höhe 6,72 Prozent (=13 Prozent pro Jahr) erzielen.

Berührt der DAX-Index eine der beiden Barrieren, dann müssen Anlegern allerdings mit Verlusten rechnen. Tritt der unwahrscheinliche Fall ein, dass der Index zuerst die untere Barriere bei 4.800 Punkten berührt, dann wird das Zertifikat zu einem Long-Indexzertifikat, mit dem man erst dann wieder in die Gewinnzone gelangt, wenn der Index am Bewertungstag oberhalb des Basispreises von 7.043,42 Punkten notiert.

Wird zuerst die obere Barriere bei 9.400 Punkten berührt, dann wird das Zertifikat zu einem Short-Indexzertifikat, mit dem man erst wieder bei einem Indexstand unterhalb von 7.043,42 Punkten positive Rendite erwirtschaften kann. Wenn sich der Index nach der Berührung der jeweiligen Schwelle am Bewertungstag nach wie vor auf der für die Anleger ungünstigen „falschen“ Seite des Basispreises befindet, dann wird der Einsatz von Korridor Bonus-Zertifikaten in den roten Zahlen enden.

**Aktien-Anleihen vom Topanbieter.**

Top 3 laut aktueller DDV-Marktvolumenstatistik

- Zinszahlungen bis 12% p. a.
- Sicherheitspuffer bis zum festgelegten Basispreis bei Fälligkeit (unterhalb volles Verlustrisiko)
- Ausfallrisiko der Emittentin LBBW

Jetzt informieren unter [www.LBBW-zertifikate.de](http://www.LBBW-zertifikate.de) oder 0711 127-25501.

Rechtlich maßgeblich sind allein die veröffentlichten produktbezogenen Basisprospekte und eventuell veröffentlichte Nachträge sowie die veröffentlichten Endgültigen Bedingungen, die elektronisch unter [www.LBBW-zertifikate.de](http://www.LBBW-zertifikate.de) abrufbar oder auf Anfrage bei der Landesbank Baden-Württemberg, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, erhältlich sind.

Landesbank Baden-Württemberg

**LBBW**

## ZertifikateReport FAZIT

Mit diesem Korridor Bonus-Zertifikat werden Anleger in den kommenden sechs Monaten einen Ertrag knappen sechs Prozent erwirtschaften, wenn der DAX-Index bis zum 15.11.13 niemals um 42 Prozent nachgibt oder 13 Prozent ansteigt. Deshalb spricht dieses Zertifikat Anleger mit der Meinung an, dass die DAX-Rally das Tempo der vergangenen Wochen nicht aufrechterhalten kann.

## Eurostoxx50-Zertifikat: 6,10% Bonuschance und 40% Schutz

Wer in der aktuellen Tiefzinsphase, die ja wohl noch eine Weile andauern wird, Renditen oberhalb der Inflationsrate erzielen will, muss sich eine konkrete Marktmeinung bilden und entsprechende Risiken in Kauf nehmen. Angenommen, man erwartet, dass sich der EuroStoxx50-Index in den nächsten sechs Jahren eher seitwärts entwickelt und in sechs Jahren nicht mit mehr als 40 Prozent gegenüber seinem aktuellen Niveau im Minus notiert: In diesem Fall wird das aktuell zur Zeichnung aufliegende LBBW-Deep Express-Zertifikat auf den [EuroStoxx50-Index](#) eine jährliche Bonuszahlung von 6,10 Prozent abwerfen. Sollte die Inflation in den nächsten Jahren nicht sprunghaft ansteigen, dann stellt dieses Zertifikat sogar ein effektiver Kaufkraftgewinn in Aussicht.

Werbung

### 6,10% Bonuschance pro Jahr

Der EuroStoxx50-Schlussstand des 4.6.13 wird als Startwert für das Express-Zertifikat festgeschrieben. Die am Laufzeitende des Zertifikates aktivierte Sicherheitsschwelle des Zertifikates wird bei 60 Prozent des Startwertes angesiedelt sein.

Notiert der EuroStoxx50-Index am ersten Bewertungstag auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat einige Tage danach mit dem Ausgabepreis von 100 Euro und einer Bonuszahlung in Höhe von 6,10 Euro vorzeitig zurückbezahlt. Andernfalls verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest um ein weiteres Jahr.

Befindet sich der EuroStoxx50 am zweiten Bewertungstag (19.6.15) auf oder oberhalb der mittlerweile auf 95 Prozent des Startwertes reduzierten Tilgungsschwelle, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 112,20 Euro erfolgen. Die Vorgangsweise der jährlich um fünf Prozent sinkenden Tilgungsschwellen und der jeweils um 6,10 Euro steigenden Tilgungsbeträge wird auch nach den verbleibenden Laufzeitjahren angewendet. Läuft das Zertifikat bis zum finalen Bewertungstag (21.6.19), dann wird die Rückzahlung mit 136,60 Euro erfolgen – sofern sich der EuroStoxx50-Index auf oder oberhalb der Barriere von 60 Prozent des Startwertes befindet. Liegt der Index dann mit mehr als 40 Prozent im Minus, so wird die Rückzahlung des Zertifikates gemäß der tatsächlichen negativen prozentuellen Wertentwicklung des Index erfolgen.

Das LBBW-Deep Express-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index, ISIN: [DE000LB0S9H5](#), maximale Laufzeit bis 28.6.19, kann noch bis 3.6.13 mit 100 Euro plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.



ANZEIGE

NEU: HEBEL-PRODUKTE JETZT AUCH AUF AKTIEN

Jetzt kostenlos handeln – wir zeigen Ihnen, wo.

Freetrade-Aktionen mit HVB Hebelprodukten – jetzt auch auf Aktien

- Handeln ohne Transaktionskosten
- HVB Produkte auf Indizes und Aktien
- Im außerbörslichen Direkthandel bei ausgewählten Partnern

Wissen, was wichtig ist:  
[onemarkets.de/happytrading](http://onemarkets.de/happytrading)

Willkommen bei der  
**HypoVereinsbank**  
Member of **UniCredit**

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Die UniCredit Bank AG behält sich vor, die Aktion Happy-Trading jederzeit einzustellen bzw. abzuändern. Die aktuellen Bedingungen finden Sie unter [www.onemarkets.de/happytrading](http://www.onemarkets.de/happytrading).

## ZertifikateReport FAZIT

Mit diesem Deep Express-Zertifikat können Anleger bereits dann einen Jahresertrag von nahezu 6,10 Prozent sicherstellen, wenn der EuroStoxx50-Index in sechs Jahren nicht mehr als 40 Prozent seines aktuellen Wertes verliert. Ausgehend vom aktuellen Niveau von 2.770 Punkten könnte der Index sogar die langjährigen, im März 2009 verzeichneten Tiefststände im Bereich von 1.800 Punkten noch deutlich unterbieten, bevor dieser Ertrag in Gefahr gerät.

## 4,25% Daimler-Aktienanleihe bietet 20% Schutz

Aktienanleihen werden üblicherweise von Anlegern mit dem Wunsch nach überproportional hohen Zinserträgen eingesetzt. Darüber hinaus sind die meisten Aktienanleihen mit Sicherheitspuffern ausgestattet, die bei einem Direktinvestment in eine einzelne Aktie ganz einfach nicht vorhanden sein können. Da die Aktienanleihen auch dann positive Renditechancen ermöglichen, wenn der Kurs des Basiswertes stagniert oder fällt, bieten sie für risikobereite Anleger mit klar definierter Marktmeinung durchaus interessante Ertragsmöglichkeiten. Allerdings müssen sich Anleger am Laufzeitende der Anleihe auch dann mit den fixen Zinszahlungen zufrieden geben, wenn die Kurssteigerungen des Basiswertes die Höhe der Zinszahlung überschritten hätten.

Für Anleger mit der Marktmeinung, dass der Kurs der [Daimler-Aktie](#) in 18 Monaten nicht mit mehr als 20 Prozent gegenüber dem aktuellen Niveau im Minus notieren wird, könnte die aktuell zur Zeichnung angebotene DekaBank-Anleihe auf die Daimler-Aktie interessant sein.

### 4,25% Zinsen pro Jahr

Der Schlusskurs der Daimler des 27.5.13 wird als Startwert für die Anleihe fixiert. Bei 80 Prozent des Startwertes wird sich der Basispreis dieser Anleihe befinden.

Unabhängig vom Kursverlauf der Daimler-Aktie erhalten Anleger für die Dauer der Laufzeit der Anleihe eine Zinszahlung in Höhe von 4,25 Prozent pro Jahr gutgeschrieben. Um mit dieser Aktienanleihe in den Genuss der Maximalrendite zu gelangen, reicht es bereits aus, wenn die Daimler-Aktie am finalen Bewertungstag (24.11.14) oberhalb des Basispreises notiert. In diesem Fall wird die Anleihe mit 100 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt.

Da sich der Basispreis bei 80 Prozent des Startwertes befindet, kann sich die Daimler-Aktie sogar einen 20-prozentigen Kursrückgang erlauben, bevor die Gefahr eines Kapitalverlustes zur Realität wird. Notiert die Daimler-Aktie am Bewertungstag mit mehr als 20 Prozent im Minus, dann wird die Aktienanleihe mittels der Lieferung einer entsprechenden Anzahl von Daimler Aktien getilgt. Wird der Startwert beispielsweise bei 44 Euro fixiert, dann wird sich ein Nennwert von 1.000 Euro auf  $1.000:44=22,72727$  Daimler Aktien beziehen. Notiert die Daimler-Aktie am Ende unterhalb des Basispreises von 35,20 Euro ( $44 \times 0,8$ ), dann erhalten Anleger 22 Daimler Aktien zugeteilt. Der verbleibende Bruchteil von  $0,72727$  Aktien wird in bar abgegolten.

Die DekaBank-4,25%Daimler Aktienanleihe, fällig am 27.11.14, ISIN: DE000DK9FY61, kann noch bis 24.5.13 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

## ZertifikateReport FAZIT

Diese Aktienanleihe spricht Anleger an, die sich einen halbwegs stabilen Kursverlauf der Daimler-Aktie innerhalb der nächsten 18 Monaten zu Nutze machen wollen, um die aktuell mageren Erträge die mit „normalen“ Festverzinslichen zu erzielen sind, aufzubessern. Bei einem Daimler-Kursverlust von mehr als 20 Prozent drohen allerdings Verluste.

EINE RICHTUNG, ÜBER 4.500 MÖGLICHKEITEN

# INLINE-OPTIONSSCHEINE

 **SOCIÉTÉ GÉNÉRALE**  
Corporate & Investment Banking

[www.sg-inliner.de](http://www.sg-inliner.de)



**€uro**  
AM SONNTAG  
**€uro**

Innovativstes  
Derivatehaus  
2012

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittelung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)

## Dt Telekom mit 25%-Bonuschance und 22% Sicherheitspuffer

Seit Ende Februar 2013 legte der Kurs der [Deutsche Telekom-Aktie](#) um 22 Prozent von 8 Euro auf bis zu 9,76 Euro zu. Auch nach der Veröffentlichung der unter den Analystenerwartungen liegenden Quartalszahlen entwickelte sich der Aktienkurs stabil.

Wer davon ausgeht, dass der Kursanstieg der vergangenen Wochen nicht wieder durch eine massive Abwärtsbewegung neutralisiert wird, könnte in den nächsten Monaten mit Bonus-Zertifikaten zu interessanten Renditen gelangen.

### 15,53% Seitwärtschance

Das RBS-Capped Bonus-Zertifikat auf die Deutsche Telekom-Aktie mit der Barriere bei 7,50 Euro, Bonus-Level (=Cap) bei 12,50 Euro, ISIN: [DE000AA5U5P2](#), fällig am 21.3.14, BV 1, wurde beim Aktienkurs von 9,70 Euro mit 10,80 – 10,82 Euro gehandelt.

Wenn der Kurs der Deutsche Telekom-Aktie bis zum Laufzeitende des Zertifikates auf oder oberhalb der Barriere von 7,50 Euro verbleibt, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit dem Bonus-Level in Höhe von 12,50 Euro erfolgen. Somit können Anleger mit diesem Zertifikat in den nächsten zehn Monaten einen Ertrag in Höhe von 15,53 Prozent lukrieren, wenn der Aktienkurs niemals um 22,68 Prozent oder mehr nachgibt.

### 25,44% Seitwärtschance

Will man hingegen auf ein Capped Bonus-Zertifikat mit höheren Renditechancen setzen, dann wird ein Zertifikat, wie das BNP-Capped Bonus-Zertifikat mit der Barriere bei 7,50 Euro, Bonus-Level (=Cap) bei 14 Euro, Bewertungstag 20.6.14, BV 1, ISIN: [DE000BP5GDR3](#), interessant sein.

Dieses gedeckelte Bonus-Zertifikat wurde beim Deutsche Telekom-Kurs von 9,70 Euro mit 11,14 – 11,16 Euro gehandelt. Verletzt der Aktienkurs die Barriere bis zum Bewertungstag nicht, dann wird dieses Zertifikat mit 14 Euro zurückbezahlt. Wie das oben präsentierte Bonus-Zertifikat verfügt auch dieses Zertifikat wegen der identischen Barriere bei 7,50 Euro über einen Sicherheitspuffer in Höhe von 22,68 Prozent. Durch den weiter entfernten Bonus-Level weist dieses Zertifikat mit einem Ertragspotenzial von 25,44 Prozent wesentlich höhere Renditechancen als das Zertifikat mit Bonus-Level bei 12,50 Euro auf. Andererseits ist zu berücksichtigen, dass das Zertifikat mit den höheren Ertragschancen mit 15 Prozent ein etwas höheres Aufgeld als das „billigere“ Zertifikat hat, bei dem das Aufgeld 11,54 Prozent beträgt.

## ZertifikateReport FAZIT

Wenn der Kurs der Deutsche Telekom-Aktie in den kommenden Monaten nicht wieder auf das Niveau zurückfällt, das er vor dem Beginn der beeindruckender Frühlingsrally hatte, dann werden Anleger mit Bonus-Zertifikaten äußerst interessante Renditechancen vor. Das umfangreiche Angebot an Bonus-Zertifikaten bietet sowohl risikoaversen als auch spekulativ eingestellten Anlegern eine Vielzahl an geeigneten Produkten.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReports sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!